

Meine Frau lieber Natalia!

Gef. habe oben gesagt,
 warum ich zu schreiben
 ab über glück wieder auf,
 gehen, weil mein
 Kopf nicht ganz beruhigt
 ist, ich glaube ich habe
 das künftige Wissen
 der Deutschen nicht.

Lieber Natalia, Ihr Brief
 war wieder ein Vergnügen!


sehen und rief, mir viel
zu pessimistisch, glaube
Sie mir, ich weiß ab. Ge.
nißes und besännt Lage
ich jedem Jahr Lese und
der Hand aber mir nun
ich gleich wieder von Neu,
um zu lesen.

Das Urteil Prof. Schmidt's
über die Willinger scheint
mir doch gar zu streng.
Ich meine immer daß sie
sich noch einmal heraus,
manfern wird. Sie schreibt
jetzt zu viel, da werden

die Tugenden d'ner. Daß Prof.
 Schmidt das „Gummibüchlein“
 zu besprechen gedankt, darf
 mir in der Kunst nicht
 einfallen, sonst giebt's
 keinen Rest mehr. Möge
 er glücklich mit mir ver-
 fahren. Ein Vorfall ist
 die Briefschreiberei für Hunderts
 und Hunderts. Wir schreiben
 nicht, wissen wir, warum
 sollten wir nicht einen Un-
 zucht fallen in meinem
 Buchlein einfallen, die mir
 entgegen sind. Mit einem

Hort, mir baryt. Die
Kriem Gafelien - if will für
"für Solbriß" nennen -
von der if Gfurn in Wien
erzülte, faba if dann
bryouren. Tin erufft mir
unfägliche Mühe - ift das
Decadence? oder ift die Lö-
fung diefer Kriem Auf-
gabe wirklich fo fehrwichtig
wie mir scheint?

17 Auguft.

 Ich wölkta diefer Brief von
Herrn nicht fo laur eragfifubten,
und laga dann früber noch
nie falber Löglifan zu.

Frage ob Sie glücklich sind
und ob man Ihnen Wohl,
seltener und bei in Noth
und Küd wolle.

Hon und sehr ich nicht
allgemein Gutes zu sein.
Der Moriz ist fastwunders
unvergesslich, besonders in der
letzten Zeit. Er leidet
an Herzklagen, Halbschmerz,
zu und an Alkoholien,
denn können über sein
verflucht Praxi, meine
Gruße Mutter, daß Sie
und selber sagen sollen

würden wenn Sie bei
und wären. Ich fühle mich
dazu recht inständig ge,
mußt durch alle meine
eigene Misserabilitäten.

Auf Fr. Br. war mirige
Gute unvoll, hat sich aber
bald wieder aufgegeben,
und bittet, Ihnen viel Beso,
und sagen zu dürfen.

Man, Mond und Sonne
ist Feri. Man könnte schon
ein lustiges Lauf über ihn
schreiben.

Hon ganzes Vater grüßt
Sie und wünscht sich Ihre
großten Mühen.

Ihre Maria.

